



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Letzte Woche war wieder alles ziemlich chaotisch bei uns daheim. Sogar das Brot war aus und meine Mama und ich hatten nichts mehr zum Essen. Gut, dass einige Bäckereien in Kemnath etwas länger offen haben. Also sind wir um kurz vor 8 abends noch schnell mit dem Auto hingedüst und wollten noch Semmeln oder Brot kaufen. Mir schmeckt ja am besten das Brot „Abteimond“, das esse ich total gern. Und eines hatten sie auch noch da. Da wir aber am nächsten Tag einen Ausflug machen wollten, haben wir nicht das ganze Brot gebraucht. „Dann nehme ich die Hälfte davon“, hat meine Mama zur Verkäuferin gesagt. Mittlerweile war es 1 Minute vor 8 Uhr und wir waren die Letzten im Laden. „Das gibt es nur ganz“, hat die Verkäuferin gemeint. Wahrscheinlich wollte die das selber mitnehmen und deswegen nichts mehr verkaufen. Oder wollte die lieber das ganze Brot wegwerfen statt nur eine Hälfte? Mama und ich kaufen jedenfalls jetzt in einer anderen Bäckerei ein...

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Und dann machte es platsch...



Er saß, rutschte und tauchte: Der Kemnather Bürgermeister Werner Nickl war einer der Delinquenten auf dem „Easy Dunker“. BRK-Bereitschaft, Wasserwacht und Jugendrotkreuz hatten kürzlich im Rahmen des Kemnather Zoiglfestes zum „Chef-Versenken“ eingeladen. Dazu war am Eisweiher-Gelände ein so genannter „Easy Dunker“ aufgestellt worden. Dessen Prinzip war ganz einfach: Eine Person sitzt auf einer Bank über einem Wasserbehälter und die Teilnehmer werfen auf eine Zielscheibe. Bei einem Treffer ins „Schwarze“ fällt die Person in den Wassertank und ist natürlich patschnass.

Kemnather Umland mit dem Radl entdecken

KEM-Journal bietet in der Heftmitte detaillierten Routen-Plan

Die großen Schul-Ferien gehen am 12. September zu Ende und damit auch bald der Sommer. Viele haben die Ferien sicherlich für Auslandsreisen oder Ausflüge in Deutschland genutzt. Aber warum denn immer nur in die Ferne schweifen?

Für den hoffentlich noch schönen Restsommer und Früh-Herbst ist das Wetter ideal, um Wanderungen oder Touren mit dem Fahrrad zu unternehmen und das Kemnather Umland zu entdecken. Im aktuellen KEM-Journal finden Sie deshalb in der Heftmitte Vorschläge für Rad-Touren zum Heraustrennen, die zu markanten Punkten und natürlich auch Gaststätten führen – getreu dem Motto „KEMrad - Rund um Kemnath“.

Der geographische Vorteil der Kemnather Senke erlaubt es jedermann problemlos, also auch untrainierten Radlern, älteren

Personen oder auch der gesamten Familie incl. Kindern, die nähere Heimat direkt von zu zu Hause aus zu erkunden.

Man kann rund um Kemnath schöne Wege finden und ist niemals mehr als sechs Kilometer Luftlinie von der Stadt entfernt. Klar: Die Touren sind nicht ausgeschildert, Teilstrecken können auch nicht asphaltierte Naturstraßen sein und etwas Kartenlesen-Geschick schadet sicherlich nicht. Mit etwas Geschick kann sich also jeder leicht und schnell zurechtfinden. Die farbige Karte mit Wäldern, Weihern, Höhenlinien und Bächen ermöglicht es, sich leicht zu orientieren.

Die Touren beginnen und enden alle in Kemnath. Es handelt sich um Vorschläge, die von jedermann leicht zu radeln sind ohne extreme Steigungen, dafür aber mit landschaftlich reizvollen Ecken. Natürlich kann auch auf

das E-Bike zurückgegriffen werden (Verleihstation in Kemnath ist die Tankstelle Schiener). Anhand der farbigen, detailgenauen topographischen Karte (Maßstab 1.50.000; 1 cm auf der Karte entspricht 500 Meter in der Natur), in der alle Straßen und Wege verzeichnet kann, kann man die nähere Heimat optimal erkunden. Alle Touren können als Zieltouren gewählt werden. Man kann jederzeit abkürzen, kombinieren verlängern oder die austrainierten Radler die große Rundtour daraus machen. Ebenso ist die Nutzung des Busshuttles der Steinwald-Allianz möglich. Und auch die Anbindung an den Fichtelnaabradweg ist gegeben. Sie finden auf der Karte blaue Punkte. Das sind Gaststätten an der Strecke mit deren Öffnungszeiten und Telefonnummern. Aussichtspunkte oder Sehenswürdigkeiten sind mit roten Punkten gekennzeichnet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



Der Sommer 2012 hat sich in den letzten Wochen doch noch richtig schön entwickelt und hat uns für das sehr wechselhafte Wetter im Frühsommer entschädigt.

Naturerlebnisbad im Kemnather Land

Im Naturerlebnisbad Kemnather Land schnellten die Besucherzahlen noch einmal deutlich nach oben. Mit 42.000 Besuchern und einer durchschnittlichen Besucherzahl von 460 pro Tag können wir sehr zufrieden sein. Es wurden bis zu 4.200 Personen pro Tag gezählt. Diese Zahlen beweisen, dass die fünf Kommunen Immenreuth, Speichersdorf, Kulmain, Kirchenpingarten und Kemnath die richtige Investition in diese Sanierung getätigt haben.

Ferienprogramm und -freizeit der Stadt Kemnath

Die Ferien für unsere Kinder in der Region können sehr abwechslungsreich gestaltet werden, auch ohne Urlaubsreise. Das Ferienprogramm und die Ferienfreizeit der Stadt Kemnath lassen viele Möglichkeiten zu.

Oldtimertreffen

Am letzten August-Wochenende stand Kemnath wieder ganz im Zeichen des alljährlichen Oldtimertreffens. Besonderer Höhepunkt war die Vorfahrt auf dem historischen Stadtplatz am Samstagvormittag. Viele Besucher zeigten sich von den historischen Fahrzeugen sehr angezogen.

„Chef versenken“

Eine tolle Aktion war auch die Baustein-Aktion des Bayerischen Roten Kreuzes am Eis-

weihergelände in Verbindung mit dem zweiten Zoigl-Fest. Das BRK-Team rund um den Bereitschaftsleiter Markus Heining hatte die Aktion „Chef versenken“ sehr gut vorbereitet. Viele nutzten die Möglichkeit einmal Bürgermeister oder Berufskollegen durch einen gezielten Wurf „baden gehen zu lassen“. Es zeigt sich wieder einmal, dass der Erwerb und die Umgestaltung des Geländes am Eisweiher zur Festwiese die richtige Entscheidung war.

Kneipenfestival

Am kommenden Wochenende wartet auf uns das traditionelle Kneipenfestival. In den Gaststätten unserer Innenstadt und am Stadtweiher gibt es wieder musikalische und kulinarische Hochgenüsse. Es werden wieder mehrere tausend Besucher erwartet.

Vereinspräsentation

Am 3. Oktober findet in der Mehrzweckhalle eine Vereinspräsentation mit Beteiligung der Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises Tirschenreuth statt. Etliche Vereine stellen hier ihre Aktivitäten vor. Nutzen Sie dieses Angebot und lassen Sie sich informieren über die Aktivitäten der einzelnen Vereine.

5 Jahre KEM-Journal

Übrigens: Das KEM-Journal feiert 5-jährigen Geburtstag. Mit der Oktober-Ausgabe 2007 begann die Geschichte des KEM-Journals. Das Journal wurde gerade im Hinblick auf die im Jahr 2008 anstehende 1000-Jahr-Feier ins Leben gerufen, um die Aktivitäten in diesem Festjahr besonders herauszuheben. Das KEM-Journal dient aber auch immer mehr dazu, Informationen an interessierte Bürgerinnen und Bürger und an Gäste weiterzugeben. Das KEM-Journal bietet der Stadt, aber auch allen Vereinen die Möglichkeit sich ausführlich über das Gemeinschaftsleben zu informieren. Leider nutzen die Vereine dieses kostenlose Angebot im KEM-Journal über ihren Verein zu berichten noch zu wenig.

Wir haben uns vorgenommen, den Informationsgehalt des KEM-Journals noch weiter zu

steigern.

Teilflächennutzungsplan „Windkraft Kemnath u. U.“

In der letzten Ausgabe des KEM-Journals haben wir über die Kooperation von neun Kommunen rund um Kemnath in Sachen „Windenergie“ berichtet. Derzeit liegt der Teilflächennutzungsplan „Windkraft Kemnath und Umgebung“ zur ersten Beteiligung öffentlich aus. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 11.06.2012 die Aufstellung eines gemeinsamen Teilflächennutzungsplanes beschlossen und zwar gemeinsam mit den Nachbargemeinden Brand, Ebnath, Immenreuth, Kastl, Kulmain, Neusorg, Pullenreuth und Speichersdorf. Der Vorentwurf, der derzeit ausliegt, beinhaltet Konzentrationsflächen mit einer Gesamtfläche von 42,9 Hektar. Ziel ist nicht, alle hier dargestellten Windeignungsflächen auch tatsächlich am Ende des Bauleitplanverfahrens rechtswirksam zu machen, sondern von Bürgern/Öffentlichkeit und Trägern öffentlicher Belange entsprechende Rückmeldungen zu den einzel-

nen Flächen zu erhalten. Die Ausweisung der betreffenden Gebiete erfolgt dann nach Abschluss dieses Verfahrens als Konzentrationszonen mit Zweckbestimmung „Windkraft“. Diese öffentliche Auslegung wird also die zunächst aufgeworfenen Konzentrationsflächen mit Sicherheit erheblich reduzieren. Warten wir ab, welche Stellungnahmen eingehen. Die Auslegung läuft bis zum 21.09.2012. Die Pläne können während der allgemeinen Dienststunden bei den jeweiligen Kommunen eingesehen werden. Die jeweilige Gemeinde gibt Ihnen gerne Auskunft darüber. Dort wird auch in dieser Zeit Gelegenheit zur Äußerung gegeben, schriftlich oder zur Niederschrift. Über das Ergebnis werden wir wieder berichten.

Bis dahin grüßt Sie herzlich

Ihr Werner Nickl
Erster Bürgermeister
der Stadt Kemnath



Zur Verstärkung unseres Bauhofteams beabsichtigen wir, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Beschäftigte(n)

mit abgeschlossener Lehre in einem (bau-) handwerklichen Beruf (möglichst Straßen- und Pflasterbau, Betonbau, Maurer) einzustellen.

Als Mitarbeiter des Bauhofs ist die Erledigung breitgefächerter Aufgabenstellung erforderlich. Sie sollten deshalb Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft mitbringen. Vorausgesetzt wird die Führerscheinklasse B. Erforderlich ist auch die Führerscheinklasse CE.

Sie verpflichten sich, diese im Falle der Einstellung innerhalb eines Jahres zu erwerben, soweit diese nicht bereits am Tag der Einstellung vorliegt. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den Nachweisen über berufliche Qualifikationen sind zu richten bis spätestens 14.09.2012 an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath.

Kemnath, 13.08.2012
Werner Nickl,
Erster Bürgermeister

Entsorgung im September/Oktober

Gelber Sack

Am **19. September** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **20. September** in Godas und Neusteinreuth, am **24. September** in Hopfau.

Papiertonne

Am **18. September** und **16. Oktober** in Hopfau, Godas und Neusteinreuth. Am **25. September** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **12. und 26. September** sowie **10. Oktober** in Godas, am **14. und 28. September** sowie am **12. Oktober** in Hopfau, Bingarten, Beringersreuth und Zwergau. Am **17. September** sowie am **1. und 15. Oktober** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **7. und 21. September** sowie **5. Oktober** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Neue Öffnungszeiten im Rathaus Kemnath

Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath hat ihre Öffnungs- und Sprechzeiten im Rathaus angepasst, und zwar wie folgt:

Vormittags hat das Rathaus

- montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
- freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Nachmittags stehen Ihnen die Mitarbeiter(innen) im Rathaus außerdem

- dienstags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und
- donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

zur Verfügung.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst): Tel.: 0 1805/19 12 12

Apothekennotdienste:

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| bis 7. September | Apothek Weidenberg |
| bis 14. September | Turm-Apothek Kemnath |
| bis 21. September | Stadtapotheke Kemnath |
| bis 28. September | Franken-Apothek Weidenberg |
| | |
| bis 5. Oktober | Apothek Speichersdorf |
| bis 12. Oktober | Vorstadt-Apothek Kemnath |
| bis 19. Oktober | Apothek Weidenberg |



Apotheken-Tipp von

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21
95478 Kemnath
Telefon 096 42-9 22 90



Das Tabuthema Harninkontinenz

Man geht davon aus, dass in Deutschland etwa vier bis acht Millionen Menschen von Inkontinenz betroffen sind. Während bei Männern im Schnitt nur jeder Zehnte an Blasenschwäche leidet, trifft es Frauen deutlich häufiger (ca. jede dritte Frau!). Für Viele ist der ungewollte Harnverlust peinlich oder „gehört zum Altwerden dazu“ – mit der Folge, dass nichts dagegen unternommen wird.

Dabei kann Inkontinenz heutzutage gut behandelt werden. Neben Medikamenten oder Operationen haben sich vor allem die saugenden Inkontinenzprodukte als zuverlässige Hilfen etabliert. Die Spannweite reicht hier von diskreten Einlagen bis hin zu saugkräftigen High-Tech-Produkten, die nicht selten über einen Liter aufnehmen können. Durch den eingearbeiteten Superabsorber wird der Urin schnell gebunden – so bleibt die Haut trocken, es entstehen keine unangenehmen Gerüche und die Gefahr einer Infektion oder Entzündung wird deutlich verringert.

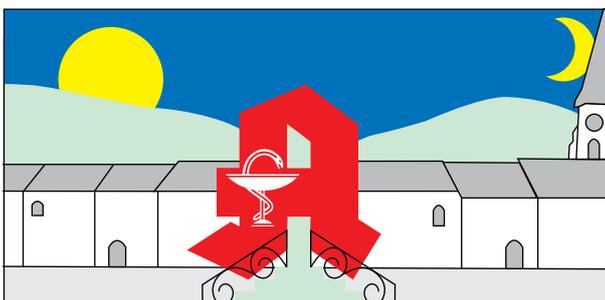
Ganz entscheidend für eine gute Inkontinenzversorgung ist natürlich die Wahl der richtigen Hilfsmittel. Ein bettlägeriger Patient benötigt beispielsweise andere Produkte als ein mobiler. Auch beim Anlegen der Inkontinenzhilfen oder dem Wechselzeitpunkt können viele Fehler gemacht werden. Deshalb sollten Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen für die kostenlose Erstberatung in Ihrer Apotheke!

Ganz wichtig: Inkontinenzprodukte können von Ihrer Krankenkasse übernommen werden! Viele Apotheken – wie z.B. die Stadt-Apothek Kemnath – sind speziellen Lieferverträgen beigetreten und dürfen Versicherte der AOK, Vereinigten IKK, LKK oder Knappschaft mit Einlagen, Windeln etc. beliefern. Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gerne.

Dr. Sebastian Vnhoff
(Apotheker)

Stadt-Apotheke

APOTHEKER DR. SEBASTIAN VNHOFF TEL. 096 42-9 22 90
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH FAX 096 42-92 29 29



Jahrzehntelanger Dienst

45 aktive Feuerwehrkameraden ausgezeichnet

Die Stadt Kemnath hatte ins Gasthaus Schrembs eingeladen, um langjährige Aktive der Wehren des Stadtgebietes für 25- und 40-jährigen Dienst zu ehren. 27 Mal wurde das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und 18 Mal das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Bürgermeister Werner Nickl stellte fest, dass die Tätigkeit der Feuerwehr Dienst an der Allgemeinheit und Hilfeleistung für die Mitbürger im Ernstfall ist. Um zu helfen, opfern die Aktiven zahllose Stunden ihrer Freizeit. „Diese ehrenamtliche Tätigkeit war für die Vergangenheit sehr wichtig und ist es insbesondere für die Zukunft von großer Bedeutung“, sagte Nickl.

Landrat Wolfgang Lippert lobte



Seit 40 Jahren sind diese Kameraden aktiv in einer Wehr.

den Einsatz aller und für ihn sei dieser Termin sehr wichtig, weil ihm sehr daran liegt, seinen Dank und Respekt allen persönlich auszusprechen. Zurückblickend sei festzustellen, dass in der Anfangszeit bei den Feuerwehren mit, überspitzt gesagt, primitiven Mitteln Hilfe geleistet wurde. Heutzutage müsse man sich in teilweise spektakulären Einsätzen beweisen und eine Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten in Betracht ziehen. Einprägende Momente im Dienst beispielsweise bei Verkehrsunfällen mit Schwerstverletzten oder gar Toten, bringen auch seelische Belastungen mit sich, mit denen man erst einmal fertig werden müsse.

Kreisbrandmeister Franz Arnold lobte das Engagement seiner Kameraden für die gesamte Bevölkerung. Beim Einsatz setzen sie die eigene Gesundheit manchmal mit aufs Spiel, nur um für die Sicherheit der Allgemeinheit da zu sein. Er bat die Geehrten, ihre Erfahrungen an die Jugend



Diese Kameraden leisten seit 25 Jahren aktiven Dienst im Kemnather Land.

weiterzugeben.

Das Feuerwehrerehnenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Tätigkeit erhielten Richard Prieschenk, Albert Schindler, Markus Schmidt und Hans Staufer (jeweils FFW Atzmannsberg-Köglitz), Georg Weismeier und Wolfgang Weismeier (jeweils FFW Höflas), Markus Beck, Klaus Scherer und Eugen Zeitler (jeweils FFW Kemnath), Markus Reger (FFW Kötzersdorf), Karl Götz, Erwin Lottes und Jürgen Ohlinger (FFW Löschwitz-Kaibitz), Siegfried Kopp, Markus Schwab und Helmut Zehfuß (FFW Schönreuth), Siegfried Fütterer, Bernhard Hofmann, Roland Horn, Reimund Merkl, Michael Pinzer, Markus Schupfner, Thomas Schupfner und Horst Zillner (FFW Wal-

deck) sowie Stefan Deglmann, Edmund Schraml und Josef Schraml (FFW Zwergau).

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige aktive Dienstzeit mit Urkunde ging an nachstehend aufgeführte Wehren Michael Bothner, Max Lang, Ernst Ludwig, Willi Prieschenk, Karl Schraml und Franz Schultes (Atzmannsberg-Köglitz); Willibald Hautmann und Georg Weber sen. (Höflas), Werner Schneider und Gustav Zaloga (Kemnath), Norbert Busch (Kötzersdorf), Otto Ackermann, Helmut Planerener (Löschwitz-Kaibitz), Alois Heining, Karl Heining und Norbert Heining (Schönreuth) sowie Josef Kuchenreuther und Peter Wegmann (Waldeck).
Fotos und Text: hl

NEUHEITEN WOCHEN

Die aktuellsten Neuheiten erwarten Sie!

Nehmen Sie sich etwas Zeit und bummeln Sie durch unsere Ausstellung. Bei uns finden Sie das beste Preis-Leistungsverhältnis für Ihre neue Einrichtung. Egal ob Küche oder Wohnraumplanung – bei unseren geschulten Einrichtungsberaterinnen sind Sie in den besten Händen. Kompetent, stilsicher und kundenorientiert – bei uns werden Sie fachlich bestens beraten.

- **23. September SCHAUSONNTAG**
ohne Beratung u. Verkauf von 13 - 17 Uhr
- **28. September lange EINKAUFS-NACHT** bis 22 Uhr geöffnet
Jeder Besucher erhält ein Glas Wein kostenlos. **Nur an diesem Tag 5% Sonder-Rabatt auf das gesamte Sortiment**, auch auf Werbepreise und reduzierte Angebote.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde!
Ihr Team von Kellner

3D-Küchenkino.
Neu bei Möbel Kellner.

Mit 3D-Brille –
Küchenplanung
zum „Anfassen“!

Küche Aktiv
Auswahl, Planung, Markenküche.

ALT gegen NEU

Beim Kauf neuer Möbel entsorgen wir Ihre alten Möbel kostenlos und umweltgerecht!

wohnen. leben. ich sein.



Möbel Kellner GmbH
95683 Ebnath · Neusorger Str. 12-14
Telefon: 0 92 34 / 4 87
Telefax: 0 92 34 / 81 28
moebel@moebel-kellner.de
www.moebel-kellner.de



Keine Billigware aus Fernost im Angebot

Augenoptik und Hörgeräte Schippl setzt weiterhin auf Qualitätsprodukte

Nach wie vor auf Qualitätsprodukte in den Bereichen Augenoptik und Hörgeräte setzt das Fachgeschäft Schippl in Kemnath. „Der Markt wird immer mehr von minderwertigen Billigprodukten aus Asien überschwemmt“, stellt Augenoptik-Meisterin und Optometristin Doris Schippl fest. Deshalb würden auch viele Ausbildungsplätze und Stellen im Augenoptik-Bereich in Deutschland verloren gehen.

Letztendlich müsse der Kunde natürlich selbst entscheiden, zu welcher Art von Brillengestell und Brillengläsern er greife. „Oftmals bleibt dabei aber die Qualität auf der Strecke“, so Schippl. Dass der Kunde verwirrt sei, wenn er von Komplettangeboten für 40 oder 50 Euro lese, sei eine ganz natürliche Sache, wenn es Alternativen bis ins Vierstellige gebe. Und da vergesse man dann auch gerne einmal, unter wel-

chen Bedingungen – Stichwort Lohnniveau oder Kinderarbeit - Gestelle und Gläser in vielen asiatischen Staaten hergestellt werden. „Auf diesen Zug werden wir sicherlich nicht aufspringen“, betont die Optikerin, die im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen in Kemnath feiern kann. Neben den Bedingungen für die Menschen vor Ort verweist Doris Schippl aber auch auf ein anderes wichtiges Thema: „Bei der Materialqualität gibt es zum Teil riesige Unterschiede zu den westeuropäischen Produkten.“ Das könne man an den Fassungen sehen, vor allem aber an den Gläsern. Die individuell vom Fachmann angefertigten Gläser würden länger halten, bei vielen Billigprodukten sei keine punktuelle Abbildung möglich, auch Beschichtungen hätten dort eine wesentlich kürzere Lebenszeit.

„Ich empfehle jeden Kunden, vor dem Brillenkauf eine Rech-

nung aufzustellen: Was ist mir meine Sehkraft wert und wie viel kostet diese im Schnitt pro Tag.“ Schnell werde man dabei feststellen, dass sich vermeintlich riesige Anschaffungskosten relativieren.

Neben der Augenoptik ist das Kemnather Fachgeschäft aber auch ein Experte für Hörgeräte. „Untersuchungen haben ergeben, dass das Hören für die Menschen psychologisch wichtiger ist als das Sehen“, erzählt Schippl. Und dennoch gebe es immer noch eine weit verbreitete Scham, entsprechende Hörgeräte zu tragen – obwohl diese in der Regel sehr klein und unauf-



Im Fachgeschäft Schippl dürfen sich die Kunden auch weiterhin auf Qualitätsware freuen.

fällig seien. Den Weg mit Qualitätsprodukten werde man auch hier weitergehen. Mitte Oktober wird das Fachgeschäft einen Umbau vornehmen, in der Folge werde man sich im Bereich Uhren und Schmuck auf jeweils drei bis vier Marken konzentrieren. „Qualität, Service und gute Beratung werden sich immer durchsetzen“, ist Doris Schippl überzeugt

beim Schippl Optik / Hörgeräte
Stadtplatz 7
95478 Kemnath
Tel. 09642-7591



Hörgeräte
Augenoptik
Refraktion

SCHIPPL

GANZ NACH IHREM GESCHMACK - unsere Gleitsichtbrillen-Menüs:

DAS PREMIUM MENÜ € 698,- für's Gläserpaar

Persönliche Sehfreiheit für jeden Brillenträger mit großen, individuell angepassten Sehbereichen im alltäglichen Leben. Für mehr Leistungsfähigkeit den ganzen Tag!

DAS TOP MENÜ € 598,- für's Gläserpaar

Angenehme Gleitsichtgläser die an Ihre Sehanforderungen angepasst sind. Verbessertes Sehen in den einzelnen Sehbereichen. Das Wohlfühlglas!

DAS CLASSIC MENÜ € 389,- für's Gläserpaar

Ästhetische Gleitsichtgläser, die gutes Sehen in Ferne und Nähe ermöglichen. Für Kunden die gelegentlich und gezielt Hilfe in Ferne und Nähe benötigen.

Entscheiden Sie selbst, welches Ihr Lieblingsmenü werden soll. Sie können ruhig wechseln.

Schulstr. 1
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641-8430
beim Schippl Optik / Hörgeräte

IHR ISO-ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB SCHIPPL

Wir drei wissen wie sich eine gute Gleitsichtbrille anfühlen muss, - und wir geben unser Wissen weiter!



Doris Schippl ist seit 1981 Augenoptiker und seit 6 Jahren Gleitsichtbrillenträger.



Hans Schippl ist seit 1980 Augenoptiker und seit 11 Jahren Gleitsichtbrillenträger.



Doris Neubauer ist seit 1989 Augenoptiker und seit 1 Jahr Gleitsichtbrillenträger.

...und diese Zutaten sind immer "drin":

- Präzisionsvermessung - RV-Terminal Carl Zeiss
- ein Paar Gleitsichtgläser von Carl Zeiss Hightech- Kunststoff, superentspiegelt, kratzbeständig, schmutzabweisend
- Optik+Hörgeräte Schippl Verträglichkeitsgarantie
- kostenlose Brillenversicherung
- Top-Beratung bei Optik Schippl: Augenoptikmeister und qualifizierte Augenoptikgesellen

Partnerschaft festigen Empfang für LTC Steven Yamashita

Beim 709. Militärpolizei-Bataillon, dem Partnerbataillon der Stadt Kemnath, hat vor wenigen Wochen ein Kommandowechsel stattgefunden: Nach rund zwei-jährigem Wirken als Kommandeur übergab LTC Roger P. Hedgepeth das Kommando an LTC Steven Yamashita. Jetzt wurde der neue Kommandeur zusammen mit weiteren hochrangigen Vertretern des Bataillons im Kemnather Rathaus von Bürgermeister Werner Nickl sowie Vertretern des Stadtrates und der Verwaltung begrüßt. LTC Steven

Yamashita bedankte sich für den herzlichen Empfang im Rathaus. „Kemnath ist auch für die Einheit ein Zuhause geworden“, so der Soldat. Er versprach, dass sich die Partnerschaft in der Zukunft noch weiter verfestigen solle. „Es kann für eine amerikanische Einheit nichts Besseres geben als eine Partnerschaft mit Kemnath“, sagte Yamashita unter dem Applaus der Anwesenden. Gemeinsam mit CSM Scott Anderson überreichte Yamashita als Dankeschön die Farben der Einheit an Bürgermeister Nickl.



„Music was our first love“ Konzert mit „Ray of Hope“ am 6. Oktober



„Music was our first love“ - so heißt es am 6. Oktober im Neuen Foyer in Kemnath. Die Band „Ray of Hope“, die in der Region vor allem für ihre musikalische Gestaltung von Hochzeitsgottesdiensten bekannt ist, hat sich in den letzten Jahren auch durch ihre schon traditionellen Weihnachts- und Sommerkonzerte in den Landkreisen Neustadt und Tirschenreuth einen Namen gemacht.

bei diesem Motto der Klassiker von John Miles natürlich nicht fehlen. Die Zuhörer dürfen aber auch auf weitere Klassiker aus Rock und Pop gespannt sein. Mit dabei sein werden unter anderem Stücke von Bill Withers, Whitney Houston, Pink Floyd, Michael Jackson und Celine Dion.

Auch für das diesjährige Herbstkonzert, das unter dem Motto „Music was our first love“ steht, hat die Band wieder einige musikalische Highlights ins Programm genommen. Dabei darf

Der Kartenvorverkauf beginnt demnächst an den bekannten Vorverkaufsstellen für sieben Euro sowie an der Abendkasse für acht Euro. Für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Weitere Infos unter www.facebook.com/rayofhopeband.

**DAS FORD ZENTRUM
MÖSSBAUER**
gratuliert der

autonova *Qualität macht sympathisch*
www.autonova-bayreuth.de
in Bayreuth- Aichig
zum 30. Geburtstag

Happy Birthday

Freuen Sie sich auf das große JUBILÄUMSWOCHENENDE
vom 14. bis zum 16. September *
in Bayreuth in der Kemnather Str. 29-31 (direkt an der B 22)
www.autonova-bayreuth.de

Und Ford-Mössbauer in Waldershof
und Tirschenreuth feiert mit !!!

Mit knallhart kalkulierten Geburtstagspreisen
für unsere Tageszulassungen und Jahreswagen !!!
Wer jetzt nicht vergleicht ist selber schuld !!!!

AUTOHAUSGRUPPE MÖSSBAUER
Marktreidwitzer Str. 63, 95679 Waldershof T. 09231 / 7070
Falkenberger Str. 13, 95643 Tirschenreuth T. 09631 / 70490
Kemnather Str. 29-31, 95448 Bayreuth T. 0921 / 792100
www.moessbauer.de

Ford **Mazda** **BOSCH Service**

* Ausserhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf *

**Karosseriewerkstatt
Speichersdorf
Paul Scharf**

- AU-Abgasuntersuchung
- TÜV-Abnahme im Haus
- KFZ-Reparaturen
- Lackierungen aller Art
- Klimageservice
- Unfallreparaturen
- kostenloser Hol- und Bringservice

95469 Speichersdorf
Richard-Wagner-Str. 18
Telefon 0 92 75/3 51
Telefax 0 92 75/5 43

www.kaslerwerbagentur.com

FIRSTSTOP DER REIFENPROFI

reifen deubzer
REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SS-WÄSCHE

Jetzt schon an den Winter denken –
Sichern Sie sich günstige Vorsaisonpreise!

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Geschichte zum Anfassen

Tag des offenen Denkmals am 9. September steht unter dem Motto „Holz“



Der Dachstuhl der Kemnather Pfarrkirche wird ein Highlight des diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ sein. Foto: Sollfrank

Hat Ihnen schon einmal jemand gezeigt, was das Cellarium eines Laienrefektoriums ist? Oder was man sich unter einem Laubenganghaus vorzustellen hat? Vielleicht würden Sie auch gerne auf einem Grabungsfeld miterleben, wie man an alten Mauerresten etwas über die Stadtentwicklung ablesen kann? Oder möchten Sie erfahren, was engagierte Bürger zur Rettung eines alten Wasserturms alles auf die Beine stellen? Auf Fragen wie diese hält der bundesweite Tag des offenen Denkmals vielfältige Antworten parat. Wenn jedes Jahr am zweiten Sonntag im September historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen, dann sind Millionen von Architektur- und Geschichtsliebhabern zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen. „Geschichte zum Anfassen“, das bietet der Denkmaltag dem Besucher dabei in wohl einmaliger Weise. In fachkundigen Führungen berichten Denkmalpfleger an konkreten Beispielen über die Aufgaben und Tätigkeiten der Denkmalpflege. Archäologen, Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitsweisen und -techniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben.

Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denk-

malpflege zu wecken. Mehr als die Hälfte aller Veranstaltungen widmet sich dem diesjährigen Motto „Holz“. Zum ersten Mal steht ein Baumaterial im Mittelpunkt des Denkmaltags.

Auch in Kemnath und Umgebung finden am kommenden Sonntag (9. September) verschiedene Veranstaltungen statt: Der HAK bietet in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Pfarramt eine Begehung des historisch restaurierten Dachstuhls der Pfarrkirche an. Die Führungen werden um 14, 15 und 16 Uhr durch das Büro für historische Bauten, Kultursicherung und Innenarchitektur Gerhard Gresik angeboten. Pro Führung können nur maximal 25 Personen teilnehmen. Der Zugang ist nur über eine Tür von etwa 1,50 Meter Höhe mit vorgelagerter Treppe möglich. Voranmeldung erbeten bei Anton Heindl, Leitung Museumsgruppe, Tel. 09642 8481, E-Mail: heindl-anton@t-online.de oder bei Hans Rösch, Tel. 09642 8396, E-Mail: mail@roeschhans.de. Um 14 Uhr erfolgt außerdem die Eröffnung der Sonderausstellung im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum „Holz - einer der ältesten und wichtigsten Roh- und Werkstoffe der Menschheit“. Bewirtet werden Besucher in den Turmstuben der Stadtwache.

In Kaibitz wird ab 14 Uhr in der Alten Mühle eine Kunstaustellung zu sehen sein unter dem Motto „Rund um Kaibitz“, gezeigt

werden Werke der Kemnather Künstlergruppe „Malwas“. In Kastl findet ab 14.30 Uhr eine Führung in der Katholische Pfarrkirche St. Margaretha mit Kreisheimatpfleger Robert Schön statt, in Waldeck werden um 14 Uhr Führungen auf dem Schlossberg angeboten. Außerdem findet im alten Schulhaus eine Ausstellung mit Ausgrabungsgegenständen von der Burgruine statt. Weitere Angebote im Landkreis Tirschenreuth (Auswahl): Waldbauernhaus in Altglashütte (Bärnau) von 11 – 18 Uhr, Basilika mit Gruft, Dachstuhl und Chorgestühl in Waldsassen von 8 – 18 Uhr, Totentanzkapelle St. Michael in Wondreb von 14 – 17 Uhr.

Weitere Angebote in der Region bieten u.a. das Kloster Speinshart (Führungen um 14, 15 und 16 Uhr) sowie die Stadt Bayreuth, wo die Eröffnungsveranstaltung für Bayern stattfindet. Das Markgräfliche Opernhaus ist beispielsweise von 9 bis 18 Uhr geöffnet: Führungen um 10 und 15 Uhr stehen unter der

Überschrift „Der Bau der markgräflichen Oper – Von der Planung bis zur Fertigstellung“. Führungen um 11, 12 und 14 Uhr widmen sich dem Thema „Die bemalte Holzkonstruktion des Logenhauses – Planung für die dauerhafte Erhaltung“. Das Neues Schloss hat ebenfalls geöffnet von 9 bis 18 Uhr, auf die Besucher warten um 11 und 14 Uhr Führungen unter dem Motto „Auf dem Holzweg...“ – historische Fußböden und Möbel im Neuen Schloss Bayreuth“. In der Eremitage finden um 10 und 13 Uhr Führungen mit dem Titel „Von Hölzchen auf Stöckchen...“ – Holz als Gestaltungsmittel im Hofgarten Eremitage“. Führungen im Festspielhaus auf dem „Grünen Hügel“ werden um 14, 15 und 16 Uhr angeboten. Eintauchen in die Kellerwelt St. Georgens können die Interessierten bei Führungen um 14, 16 und 18 Uhr.

Detaillierte Infos zu allen Angeboten gibt es im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

Tag des offenen Denkmals
Holz
9. September 2012

Ansicht für
Kommunikation
DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALPFLEGE
www.denkmal-holz.de

Der Tag des offenen Denkmals ist ein gemeinsames Ziel der wichtigsten Denkmalpflegeverbände, der Landesvereinigungen der Landesvereinigungen der Deutschen Nationalvereine für Denkmalpflege, der Landesvereine der Bundesvereine und der Bundesvereine der Deutschen Nationalvereine für Denkmalpflege, der Landesvereine der Bundesvereine und der Bundesvereine der Deutschen Nationalvereine für Denkmalpflege, der Landesvereine der Bundesvereine und der Bundesvereine der Deutschen Nationalvereine für Denkmalpflege.

US-Manöver

Bewegungen auch im Kemnather Land

In der Zeit vom 10. bis 14. September 2012 veranstalten die US-Streitkräfte mit Einheiten der JMTC Grafenwöhr im Regierungsbezirk Oberpfalz ein Manöver mit Gefechtsübung.

Beteiligt sind 415 Teilnehmer mit 49 Radfahrzeugen und zwei Hubschraubern. Zum Einsatz kommen Manövermunition, Pyrotechnik und Nebeltöpfe.

Aufgrund des großflächigen Übungsgebietes werden die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht bei Tag und bei Nacht gebeten. Im Übungsgebiet (Landkreis Tirschenreuth und Neustadt a. d. Waldnaab) sind folgende Gemeinden und Städte betroffen: Kastl, Kemnath, Kulmain, Kirchenthumbach, Neustadt am Kulm, Schlammersdorf und Vorbach.



Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
 Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Basar für Herbst- und Winterbekleidung

Die Eltern-Kind-Gruppen Kemnath laden am 22. September 2012 zum Herbst- und Winterbasar in die Mehrzweckhalle ein. Die Nummernvergabe für freiwillige Helferinnen ist bei Antonia Stich (Telefon 09642/7603) möglich, die Nummernvergabe für Anbieter erfolgt ab 8. September bei Maria Dimper (Telefon 09642/3251) und Margit Braunreuther (Telefon 09642/914231).

Der Verkauf findet ab 13 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Schwangere dürfen, unter Vorlage des Mutterpasses, bereits ab 12.30 Uhr im reichhaltigen Warenangebot stöbern. Angeboten wird Kinderbekleidung für Herbst und Winter sowie Kinderzubehör, Wintersportartikel und Spielzeug.

Das Ordnungsamt der VG Kemnath teilt mit:

Abbrennen eines Feuerwerks

Es wird immer wieder festgestellt, dass während des Jahres ein Feuerwerk abgebrannt wird, für das keine Genehmigung erteilt wurde. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Abbrennen eines Feuerwerks außerhalb der Silvesterzeit verboten ist, es sei denn, dass das Abbrennen durch das zuständige Ordnungsamt genehmigt worden ist. Sie möchten im Rahmen eines privaten Festes oder einer Vereinsveranstaltung ein Feuerwerk abbrennen? Die Erteilung einer solchen Genehmigung ist abhängig davon, aus welchem Anlass das Feuerwerk abgebrannt werden soll. Genehmigt wird es auf Antrag z. B. bei einer Hochzeitsfeier, sofern nicht witterungsbedingte Gründe dem entgegenstehen (z.B. hohe Waldbrandgefahr aufgrund lang anhaltender Trockenheit). Der Antrag für die Erteilung einer Genehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerkes der Klasse II muss schriftlich beim Ordnungsamt gestellt werden.

Folgende Informationen muss Ihr Antrag beinhalten:

- 1) Name und Anschrift desjenigen, der das Feuerwerk abbrennen möchte
- 2) Datum und Uhrzeit
- 3) Genaue Beschreibung der Örtlichkeit, wo genau soll das Feuerwerk abgebrannt werden?
- 4) Im Falle einer Hochzeitsfeier ist ein Nachweis vorzulegen

Der Antrag muss spätestens 2 Wochen vor Veranstaltung schriftlich gestellt werden, da im Genehmigungsverfahren meist auch ein Ortstermin notwendig ist. Die Genehmigungserteilung ist gebührenpflichtig (25,00 €). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern das Ordnungsamt unter der Ruf-Nr. 09642 707-70. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Abs. 1 SprengG eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden (§ 41 SprengG).





IMPRESSIONEN VOM WIESENFEST



Musik soweit das Ohr reicht

KEM-Verband lädt am kommenden Samstag zum 8. Kemnather Kneipenfestival ein

Schlag auf Schlag geht es beim KEM-Verband: Eben erst fand das diesjährige Oldtimertreffen statt, jetzt, am kommenden Samstag (8. September), wird die Kemnather Altstadt zur längsten musikalischen Theke der Region. Rund um den Stadtplatz heißt es Bühne frei für Musik, Essen, Trinken und geselliges Beisammensein. Neben vielen musikalischen Bekannten dürfen sich die Besucher auch auf neue Bands freuen, die bisher bei der Veranstaltung noch nicht dabei waren.

Insgesamt neun Kneipen und Lokalitäten bieten sowohl im Freien wie auch im Inneren den Besuchern ein attraktives Programm. Die Gaststätte Fantasie sorgt beispielsweise mit „Capone & The Prohibition Band“ für waschechten Rock'n Roll der alten Schule. Alter-Show DJ Cocktailsbar und andere Leckereien

Funk und Soul „at its best“ auf, im Klosterhof sorgen auf Einladung der Brauerei und des Landgasthauses Busch schon traditionell „past perfect“ für gute Stimmung. Es wird übrigens deren Abschiedskonzert für die Oberpfalz sein. Weitere musikalische Highlights steuern bei unter anderem DJ Mike aus Amerika im Hof der Stadtverwaltung („Beim Schinner“), „bite the beagle“ im Kommunbrauhaus, „3+“ im Da Gino sowie die unverwüstlichen Primiani Buam in der Bäckerei Krauß bei. Auf zünftige Wirtshaus- und Zoiglmusik darf man sich in der Gaststätte Leypold sowie in der Zoiglstube „Houderer“ freuen.

Der Eintritt zum Kemnather Kneipenfestival kostet an der Abendkasse fünf Euro, im Vorverkauf bei allen beteiligten Kneipen vier Euro. Eine besondere Attraktion ist wieder die alljährliche Verlosung: Wer

mindestens sechs Stempel der beteiligten Kneipen auf seiner Teilnehmerkarte sammelt, hat die Chance, Verzehrgutscheine zu gewinnen. Einlass ist ab 19 Uhr, der Beginn der Musik variiert.



„Past perfect“ sorgt wieder – allerdings zum letzten Mal – im Klosterinnenhof für rockige Töne

8. kemnather kneipen festival

1 - Gasthaus Fantasie

Capone & The Prohibition Band
Waschechter Rock 'n' Roll der alten Schule
Alter-Show DJ
Cocktailsbar und andere Leckereien

2 - Gasthof Kormann

Phunk sy Dunk
Funk & Soul of it's best
Oberpfälzische Spezialitäten im Kormannsaal

3 - Beim Schinner (im Hof der Stadtverwaltung)

DJ from America „Mike“
American Rap
Cocktailsbar

4 - Klosterbrauerei / Landgasthaus Busch

past perfect
Das exklusive Abschiedskonzert für die Oberpfalz
legendärer Rock im Klosterhof
mit bayerischen Schmankerln und Cocktailsbar

5 - Pizzeria Da Gino

3+
Oldtimermusik der 60er und 70er Jahre
Pizza, Pasta e Vino rosso

6 - Bäckerei Krauß

Primiani Buam
Pizza
Zweibelkuchen
Schmalzbrötchen
Federweisser und mehr

7 - Gastwirtschaft Leypold

zünftige Wirtshausmusik
Surfbier mit Datsch und Sauerkraut

8 - Zoiglstube Houderer

Zoigl-Musik
Kommunales Zoigl und herzliche Brotzeit bei gemütlicher Zoigl-Stimmung

9 - Kommunbrauhaus

bite the beagle
pure rock level
Powervoller Retro-Rock bis einfühlsame Balladen
Zoigl und deftige Brotzeiten



NEU
3er - Touring
1er - 3 Türer

Autohaus
Graser GmbH



Sa. 22. & So. 23.09.

Familienfest & Gewinnspiel*

**TRAUMGEWINNE ZUR
MODELLEINFÜHRUNG**

- » Gewinnen Sie, zur Einführung der neuen BMW Modelle 3er Touring & 1er 3-Türer am Sa. 22. und So. 23.09., einzigartige Erlebnisse mit unseren Traumautos.
- » Teilnahmekarten gibt es am Event-Wochenende oder schon jetzt als Download auf unserer neuen Website: www.ah-graser.de. **Das können Sie gewinnen:**



PREIS 1
MINI Wellness-Wochenende
Wellness & Beauty im Traumhotel für 2 Personen im Wert von 390,00 € inkl. Anfahrt im MINI.



PREIS 2
BMW Fahrertraining
BMW Compact Basic Training Standard für 2 Personen im Wert von 390,00 € inkl. Hin- und Rückfahrt im BMW.



SPASS
Hüpfburg, Kinderschminken & Co.
Wie auf allen unseren Events bieten wir wieder ein ausgiebiges Kinderprogramm und Spaß für die ganze Familie.

*Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt ist jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeiter/-innen der Autohaus Graser GmbH. Teilnahmefrist: 23.09.2012 - 16:00 Uhr, Ziehung der Gewinner: 28.09.2012 im Autohaus, Gewinnbenachrichtigung per Post bis 07.10.2012. Die Preise werden in zwei separaten Gewinnspielen verlost. Sie sind an beiden Gewinnspielen jeweils einmalig teilnahmeberechtigt. Doppelteilnahmen führen zum Ausschluss. Ihre Teilnahme wird nicht von einem Fahrzeugkauf oder dem Erwerb von Dienstleistungen beeinflusst. Teilnahmekarten sind nur gültig mit Angabe des richtigen Lösungswortes und dem Ausfüllen aller Pflichtfelder. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



GRASER
TRAUMAUTOS AUS PRESSATH



NEUE WEBSITE
Schauen Sie rein: www.ah-graser.de
Autohaus Graser GmbH / 92690 Pressath
Eschenbacher Str. 1 / Tel.: 09644 9229-0



[facebook.com/graser.traumautos](https://www.facebook.com/graser.traumautos)
Fan werden und an exklusiven facebook - Aktionen und Gewinnspielen teilnehmen.



IMPRESSIONEN VOM





OLDTIMERTREFFEN



Oktoberfest des SV Waldeck

Festprogramm:

Samstag, 6. Okt.

16 Uhr Freundschaftsspiel der Alten Herren

Anschl. Festbetrieb in der Übungshalle mit Krenfleischessen und anderen Brotzeiten

Oktoberfest-Disco mit Wiesenbar und versch. Einlagen wie Maßkrug-Stemmen und anderen humorvollen Unterhaltungsspielen (für Damen und Herren)

Sonntag, 7. Okt.

ab 14 Uhr Kaffee und reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet

15 Uhr Punktspiel der Ersten Mannschaft SV Waldeck - SV Neusorg II

anschl. Wiesenstimmung und abends Festausklang.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Zwar stehen Tracht und Dirndl im Vordergrund, aber auch die „normal“ Gekleideten sind willkommen. Mitzubringen ist lediglich Humor und gute Laune. Kurzfristig können noch kleine Änderungen kommen, was den Spielbetrieb der Nachwuchsmannschaften an beiden Tagen betrifft. (hl)

Grundschulen suchen Lesepaten

Das Koordinierungszentrum Bürgerengagement des Landkreises Tirschenreuth sucht für verschiedene Grundschulen im Landkreis engagierte Freiwillige und Ehrenamtliche, die eine Lesepatenschaft übernehmen. Wer gerne liest und diese Begeisterung dafür an Kinder weitergeben möchte, soll sich bitte bei folgender Adresse melden: Anita Busch, Telefon 09631/88-466, oder per E-Mail an Anita.Busch@tirschenreuth.de.

„Rock my Soul“ Gottesdienst in Freiburg gestaltet

„Einen Ausflug unternahm der Jugendchor ‚Rock my Soul‘ zusammen mit weiteren Jugendlichen aus der Pfarrei nach Freiburg im Breisgau. Neben vielen anderen Programmpunkten wurde in der St. Andreas-Kirche im Ortsteil Weingarten in Freiburg ein Gottesdienst musikalisch gestaltet, der dort bei den Gläubigen große Begeisterung hervorrief. Mit begeisterndem Applaus wurde der Chor bedacht und so musste eine Zugabe ge-

geben werden. Nach dem Gottesdienst suchten die Gläubigen das Gespräch mit den Waldeckern und beglückwünschten sie zu ihren Darbietungen. Viele gaben der Hoffnung auf ein späteres Wiedersehen zum Ausdruck. Der Kontakt zu dieser Pfarrei war durch Veronika Reindl zustande gekommen. Insgesamt waren 44 Personen dabei, wobei 31 dem Jugendchor „Rock my Soul“ angehören. Text und Foto: hl



Die Waldecker mit Chorleiter Kaus Wegmann (r.) vor der St. Andreas-Kirche in Freiburg.

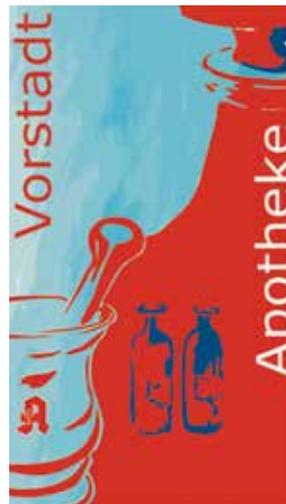
Schnell • Zuverlässig • Günstig

Mark's Handwerkerservice

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Sichtschutz- und Gartenzäune
- Teich- und Bachlauf
- Wohnungsrenovierung
- Fenster - Türmontage
- Bepflanzung sowie Pflege jeder Art
- Pflastern von Terrassen und Wegen
- Holzrücken / Problembaumfällungen
- Fliesen- und Bodenbeläge
- Bagger- und Erdarbeiten

Andreas Mark
Burggrub 6
92703 Krummennaab

Tel. 09682 / 1829826
Tel. 0174 / 9683635
www.handwerkerservice-mark.com



- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- kostenloser Zustelldienst

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel: 09642 / 703 705 0



Arzt-Tipp von

Zahnarzt, Implantologe
Dr. Franz-Gregor Schmid
Wunsiedler Str. 40
95478 Kemnath
Tel.: 09642/1498



Warum sind Kunststofffüllungen die besten Füllungen?

Fast jeder Mensch kennt dieses Problem: Ein Zahn hat eine kariöse Stelle oder eine undichte ältere Füllung und muss repariert werden. In modernen Zahnarztpraxen stehen dem Zahnarzt bzw. dem Patienten dann drei verschiedene Füllungsmaterialien zur Verfügung:

1. eine Zement Füllung (Farbe: grau-weiß, Haltbarkeit: 2-5 Jahre)
2. eine Amalgam Füllung (Farbe: metallisch silber-schwarz, Haltbarkeit: 2-20 Jahre)
3. eine Komposit Füllung (Farbe: wie der jeweilige Zahn, Haltbarkeit: 2-20 Jahre)

Der Zahnarzt berät den Patienten, welche Option die Beste für den Zahn ist und klärt über mögliche Zuzahlungen bei Kompositfüllungen (bei uns: 30-50€) auf.

In der Praxis Dr. Schmid werden fast nur noch Komposit (Kunststoff) Füllungen und einige wenige Zement Füllungen verwendet. Der große Vorteil von Komposit (Zusammensetzung aus Keramikpartikeln und Kunststoff) besteht darin, dass der Zahn nicht nur „gefüllt“ wird, sondern rekonstruiert und stabilisiert wird. Das Kompositmaterial kann sehr effektiv an der eigenen Zahnschubstanz festgeklebt werden und ermöglicht so einen spaltfreien und bakterienichten Verbund. Die Härte der Füllung, die Temperaturweiterleitung und die Farbe sind absolut zahnähnlich. Dies ist mit keiner anderen Füllung möglich. Amalgam wird in unserer Praxis seit 2007 nicht mehr verwendet.

Die Entscheidung zu einer hochwertigen und sorgfältig angefertigten Kunststofffüllung ist immer die beste Wahl, denn neben der Ästhetik überwiegen andere Vorteile wie Haltbarkeit, Stabilität und Biokompatibilität deutlich die Nachteile einer Zuzahlung und anfänglichen Überempfindlichkeit des Zahnes.

Die Haltbarkeit einer Füllung hängt übrigens nicht allein vom Material ab, sondern in erster Linie vom Geschick und der Sorgfalt des Zahnarztes, aber auch von der Mundhygiene des Patienten.



Dr. Franz-Gregor Schmid
www.zahnarzt-kemnath.de

MARKGRAF



cp-2.com

Ausbildung, die Türen öffnet.

AUSBILDUNGSTAGE

School Day: 28.09.2012

Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Open Day: 29.09.2012

Samstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Logistikzentrum **MARKGRAF**

Wilhelm-Markgraf-Straße 5
95505 Immenreuth

ausbildung@markgraf-bau.de
www.markgraf-bau.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Juli/August 2012 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

31.07.2012

Geburtsort Bayreuth
Jakob Hachenberger
Eltern: Björn Kevin Bingart
und Doris Christin Hachenberger
Kemnath, Berndorf 20



17.08.2012

Geburtsort Weiden i. d. OPf.
Sebastian Andreas Sächerl
Eltern: Roland und Regina
Monika Sächerl geb. Müller
Kemnath, Schlesienstr. 10

Sterbefälle:

31.07.2012

Sterbeort Bayreuth
Josef Schöpf,
74 Jahre
Kemnath, Kaibitz Nr. 9



19.08.2012

Sterbeort Kemnath
Richard Jakob Koller,
90 Jahre
Kemnath, Eisersdorf Nr. 20

24.08.2012

Sterbeort Weiden i.d.OPf.
Werner Johann Preißinger,
68 Jahre
Kemnath, Bleyer Nr. 2

Eheschließungen:

04.08.2012

Heiratsort: Kemnath
Carsten Michael Karl-Heinz
Klugmann und Christine Barbara
Weidner
Kemnath, Waldeck,
Im Höritz 20



10.08.2012

Heiratsort: Kemnath
Helmut Günter Bittner und
Sigrun Anna Scherm geb.
Schmid
Kemnath, Atzmannsberg Nr.
26 und Hohe Str. 18

18.08.2012

Heiratsort: Grafenwöhr
Marcel Chavers und Nicole
Silvia Plannerer
Grafenwöhr, Lager-Gebäude
760 und Kemnath, Jahnstr. 11

18.08.2012

Heiratsort: Immenreuth
Arthur Roßner und Anja Grunert
Kemnath, Fortschau 18

24.08.2012

Heiratsort: Thiersheim
Andreas Johann Koller und
Bianca Anja Ladenthin
Kemnath, Eisersdorf 18

Herbstwallfahrt nach Vierzehnheiligen am 14. Oktober

Am 14. Oktober findet die traditionelle Herbstwallfahrt nach Vierzehnheiligen für die Pfarreien des Dekanats Neustadt an der Waldnaab, des Altdekanats Stadt Kemnath sowie für die Weidener Pfarreien St. Josef und Herz-Jesu statt. Die Organisation der Wallfahrt, die seit über 50 Jahren durchgeführt wird, liegt in den Händen von Bezirkspilgerleiter Pater Benedikt Schuster, Prior der Prämonstratenserabtei Speinshart. Anmeldungen werden erbeten bis zum 24. September über das jeweilige Pfarramt. Der Preis für Busfahrt, Trinkgeld für Fahrer und Wallfahrtsgebühren liegt für Erwachsene bei 16 Euro, Kinder und Jugendliche von elf bis 17 Jahren zahlen acht Euro, Kinder bis zehn Jahre sind frei. Die Busse fahren bis Lichtenfels-West, vor dort geht startet die Prozession nach Vierzehnheiligen. Bei schlechtem Wetter fahren die Busse gleich nach Vierzehnheiligen. Gehbehinderte können wie immer bis zur Basilika fahren. Der Pilgertagesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Das Mittagessen kann ab 12 Uhr eingenommen werden. Die Andacht am Gnadenaltar beginnt um 14 Uhr, anschließend Verabschiedung und Prozession nach Lichtenfels. Weitere Informationen und Anmeldungen direkt in den jeweiligen Pfarrämtern. Die genauen Abfahrtszeiten werden am 6./7. Oktober in den Gottesdiensten verkündet beziehungsweise über die Tageszeitung bekannt gegeben.

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl

Seien Sie neugierig
und riskieren
einen Blick unter:

www.bermas-erbendorf.de



Bermas Lederwaren KG

Bruckmühle 1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Mo-Mi: 9.00-17.30 h

Do+Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net

Gasthof / Pension Zur Kösseine



mit Fremdenzimmern
und Wohnung
zu verpachten
(auch als 2. Standbein möglich)

Kontakt: Herr Heini, Tel. 09234-9604

Neue Tragkraftspritzen für Wehren in Atzmansberg und Zwergau

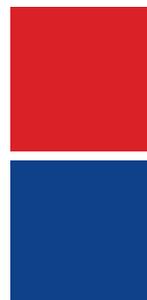
Freude bei den Freiwilligen Feuerwehren Atzmansberg-Köglitz sowie Zwergau: Beide erhielten jetzt jeweils eine neue Tragkraftspritze. Dabei handelt es sich jeweils um eine Rosenbauer FOX III (PFIPN 10/15), die mit einem BMW-Boxermotor ausgestattet ist und 68 PS leistet. Mit einem Gewicht von nur 167 kg sei sie nicht nur leichter als die bisherige, sondern auch besser einsetzbar. Es handelt sich um eine 1-stufige Kreiselpumpe und ist eine Doppelkolben-Entlüftungspumpe. Die Wehren sind nun optimal auch für die nächsten Jahre ausgestattet. Die bisherige Pumpe in Atzmansberg war 53 Jahre alt, in Zwergau sogar 56 Jahre. Beide Pum-

pen erhielten im Rahmen eines Festgottesdienstes von Pfarrer Heribert Stretz den kirchlichen Segen. In seinen Predigten ging er sowohl auf den Hl. Florian als Schutzpatron der Feuerwehren als auch auf die Aufgaben und den hervorragenden ehrenamtlichen Dienst ein, den die Feuerwehrkameraden teilweise sogar bei sehr gefährlichen Einsätzen leisten. Text und Foto: hl



Zwei Wehren – hier die FFW Zwergau – durften sich über neue Tragkraftspritzen freuen

ENTSPANNT RENOVIEREN
... denn wir kümmern uns um Ihren Umbau



www.entspannt-renovieren.com
info@entspannt-renovieren.com

09275 - 97 23 44 3
0151 - 56 56 28 56



FLIESEN- UND RENOVIERARBEITEN



WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG im Landkreis Tirschenreuth

Was auch immer Sie vorhaben, fahrmit ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Ihre Mobilität.

- Wie funktioniert das Pendlernetz und wie kann ich Fahrgemeinschaften auf den Weg in die Arbeit bilden?
- Was ist ein Anrufbus und wie kann ich diesen in Anspruch nehmen?
- Gibt es spezielle Bus-Tarifangebote für Kinder und Senioren?
- Gibt es ein Busticket, mit dem ich günstiger unterwegs bin?
- Wie kommt ein Kind täglich in die Schule und kann ich eine Fahrkostenrückerstattung beantragen?
- Welche Bahnverbindungen bringen mich nach Regensburg, Nürnberg und München?

Wir haben die Antworten auf Ihre Fragen!

Telefon: 0 96 31 / 88 233
Internet: www.fahrmit-tirschenreuth.de
E-Mail: peter.zimmert@tirschenreuth.de

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit



Premiere am Schlossberg

Freunde aus Nepomuk waren zu Gast

Bei der Aufführung der Szenenrevue „Valentin & Karlsstadt - ernst gemeint!“ hat es etwas ganz Neues auf dem Schlossberg gegeben. So waren aus der Kemnather Partnerstadt Nepomuk in Tschechien 35 Personen angereist, um der Theateraufführung beizuwohnen.

Die Gäste aus Nepomuk wurden nachmittags von Bürgermeister Werner Nickl in Kemnath begrüßt. Bei einer Rundfahrt lernten sie die markanten Punkte Kemnaths kennen. In Waldeck besichtigten sie die Pfarrkirche, zu der ja für die Gäste ein besonderer Bezug besteht. Sie ist bekanntlich dem Hl. Johannes von Nepomuk geweiht, der in ihrer Stadt gelebt und gewirkt hat. Damit sie auch den hinter-

sinnigen Ansichten von Karl Valentin folgen konnten, wurde eine Simultanübersetzung per Kopfhörer organisiert. Als Dolmetscherinnen fungierten Alexandra Gruber und Lucie Felix, die die Gäste schon tagsüber betreut hatte.

Vor der Veranstaltung nahmen die Verantwortlichen des HuK, die beiden Vorsitzenden Georg Wagner und Leonhard Zintl, die Gelegenheit wahr, um den Gästen die Burgruine, die derzeit laufenden Arbeiten und die Ziele für die Zukunft vorzustellen.

Der Besuch aus Nepomuk und die Theateraufführung wurde durch ein EU-Förderprogramm ermöglicht und auch von der Steinwald-Allianz unterstützt.



Das Foto zeigt die Gäste aus Tschechien vor dem Südtor, mit Leonhard Zintl (1.v.l.) und Georg Wagner (3.v.l.) sowie Lucie Felix (rechts). Text und Foto: hl

FEUERABENDT-YOGA

Feuerabendt-Yoga ab September an folgenden Tagen:

Donnerstag:

17.15 – 18.15Uhr 18.30 – 19.30Uhr Yoga heiter

Sonntag:

18.45 – 19.45Uhr (extra sanft) 20.00 – 21.00Uhr

Anmeldung bei Monika Bayer unter Telefon 09642/1763 oder 0160/96284474

Keltische Harfe & Songpoesie: Konzertabend mit Andy Lang

*Melodien voller Sehnsucht
und Texte mit Tiefgang verbinden sich
zu einem Konzertgenuss für Augen
und Ohren, für Leib und Seele*

**am 13.10.12, 20 Uhr
Treff Sonnenblume
Neusteinreuth**

Karten ab 17.09. im VVK 12 €,
Abendkasse 14 €,
Kartentel. 09642/8360
oder info@treff-sonnenblume.de

„Burgenrallye 2012“

Lösungen bis 8. September einschicken

An historischer Stätte auf dem Schlossberg wurde das Landkreisprojekt „Burgenrallye“ vorgestellt: Es geht hierbei um eine Kooperation des Kreisjugendrings Tirschenreuth, dem Geschichtspark Bärnau-Tachov und den jeweiligen Burgbetreuern, die sich an dem Projekt beteiligen. Wer kennt sie nicht, die spannenden Geschichten aus dem Mittelalter von edlen Ritters, mutigen Kämpfern und uneinnehmbaren Burgen. Aber wer von den Jugendlichen, die noch keine 18 Jahre alt sind und an der Aktion teilnehmen können, kennt die Burgen im Landkreis Tirschenreuth wirklich? Bei der Burgenrallye müssen verschiedene Burgen, Burgruinen und die rekonstruierte Turmhügelburg erkundet und knifflige Fragen zu den Bauten gelöst werden. Die Fragen beziehen sich auf die Burg Falkenberg, den Geschichtspark Bärnau-Tachov, die Burgruinen Weißenstein, Liebenstein und Waldeck. Wer zumindest bei

drei Burgen die richtige Antwort zur Frage weiß, nimmt am Burgenrallye-Preisspiel teil. Gewonnen werden können ein Erlebnistag mit den Eltern im Geschichtspark Bernau-Tachov mit Bogenschießen, Speerwerfen, mittelalterliches Kochen und Grillen und vielem mehr. Der zweite bis zehnte Preis ist ein Buch „Was ist Was. Burgen“ und der elfte bis zwanzigste Preis ein Holzschild mit Scheide oder alternativem Lederarmband. Einsendeschluss für die Lösungskarten ist Samstag, 8. Sept. 2012, und teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen, die am 12. Sept. 2012 noch keine 18 Jahre alt sind.

Die Teilnehmerkarten sind bei den Gemeinden, den teilnehmenden Burgen ausgelegt, werden zusammen mit den Ferienpässen verteilt und sind auf der Homepage www.kjr-tir.de beim Ferienquiz zum Downloaden zu finden. Text: hl

Gasthaus „Zur alten Schmiede“

Telefon
09642/541

September

Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

06.09.2012

**Riesenschweinshaxe,
ca. 3 Pfund mit Knödel
und Kraut**

7,90 €



27. + 28.09.2012

Fisch- und Muschelessen



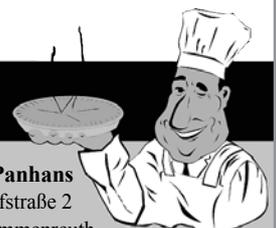
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Petra Panhans
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598



Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Waldecker pilgern nach Fuchsmühl 149. Fußwallfahrt am 8./9. September

Am 8. Sept. wird den Wallfahrern um 7 Uhr der Pilgersegen in der Pfarrkirche erteilt. Danach machen sie sich auf dem Weg und gehen über Zwergau und Rosenbühl über den Steinwald, wo gegen 9 Uhr eine Pause beim Gasthaus Räuberfelsen eingelegt wird. Um ca. 11.15 Uhr ist das Mittagessen in Friedenfels geplant. Gegen 14 Uhr werden die Pilger in Fuchsmühl ankommen. Dort besteht dann die Möglichkeit zur Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche. Um 15 Uhr ist gemeinsam mit Kulmain der Pilgergottesdienst und um 16 Uhr wird der Kreuzweg mit Bläsern gebetet. In der Pfarrkirche Waldeck entfällt der Vorabendgottesdienst. Am Sonntag, 9. Sept. wird um 8.30 Uhr eine Hl. Messe noch in Friedenfels gefeiert und anschließend erfolgt der Rückmarsch. Zwischen 15.30 und 16 Uhr werden die Wallfahrer wieder in Waldeck eintreffen. In der Pfarrkirche werden sie empfangen und der Segen wird gespendet. Alle Pfarrangehörigen und alle sonstigen Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. (hl)

Klosterführung und Festgottesdienst

Die Familienwallfahrt der Marianischen Männer-Congregation (MMC) führt am Sonntag, 30. September, nach Marienweiher und nach Speinshart. Um 10.30 Uhr wird mit Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid in der Basilika Marienweiher der Festgottesdienst anlässlich des Hauptfestes Nord gefeiert. Musikalisch gestaltet wird die Messe vom Kirchenchor Vorbach mit Sopranistin Iris Meier. Nach dem Mittagessen in Marienweiher wird zurückgefahren nach Speinshart, wo um 15.30 Uhr eine eucharistische Andacht stattfindet. Danach wird eine Klosterführung für zwei Euro angeboten. Im Kloster besteht die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen zu kaufen.

Der Fahrpreis von zehn Euro wird während der Fahrt eingesammelt. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben. Die Teilnehmer können sich ab sofort bei Max Pravida, Telefon 09644/8494, oder bei ihren zuständigen Pfarrobrmännern anmelden. Alle Sodaln mit Bannerabordnung, Familien und Nichtmitglieder sind eingeladen.

Norbert Neugirg und die „Fletz-Musik“

Eine „vielsaitige“ Lesung – die steht am 24. November im Rittersaal der Schlossschänke Kaibitz auf dem Programm. Norbert Neugirg, Kommandant der Altneihäuser Feierwehrkapell'n, Co-Moderator im Bayerischen Fernsehen bei „Kabarett aus Franken“, Buchautor und Verselreimer liest und rezitiert aus seinen Texten. Er offenbart neueste Gedanken zu den Themen unserer Zeit und bietet dazwischen hintersinnige bis hinterfotzige Reime, mit denen er als Kommandant der Altneihäuser bis in die erfolgreichste Fernseh-sendung des BR „Fastnacht aus Franken“ vorgedrungen ist. Das Trio „Fletz-Musik“ begleitet Norbert Neugirg mit Harfe, Hackbrett, Kontrabass - mitunter röhrt auch ein Dudelsack. Wer dabei allerdings traditionelle „Stubnmusi“ erwartet, wird an diesem Abend sein musikalisches Wunder erleben. Präsentiert wird die Veranstaltung von Fritz Hofmann artist management, Tickets für 20 Euro (freie Platzwahl) gibt es im Reiseum Märkl, im Internet unter www.okticket.de sowie bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

hormonexpert

Diabetes
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Zentrum für Hormone
und Stoffwechsel

Dr.med. Gerhard Eberlein
Internist / Diabetologe DDG

Dr.med. Uta Popp
Internistin / Endokrinologie
Diabetologie

Dr.med. Stephan Beck
Allgemeinarzt / Diabetologe DDG

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabetesschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz
- Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder

Seeleite 4, 95478 **Kemnath**
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95445 **Bayreuth**
Tel. 0921 1512390

www.hormonexpert.de



Anwalt-Tipp von

Hars • Panzer • Davidson • Zach & Kollegen
Steuerberater und Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT • GLAUCHAU

Röntgenstraße 11 a • 95478 Kemnath
Tel.: 09642/70 98 0 • Fax: 09642/70 98 66



Kindertagespflege in der Wohnung?

Bei der Betreuung von Kleinkindern hat sich in den letzten Jahren die Tagespflege bei einer Pflegeperson als Alternative zur Tagespflege in einer Kindertagesstätte entwickelt. Eine geeignete Tagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder betreuen. Sie braucht hierzu eine Pflegeerlaubnis und geeignete Räume.

In einem kürzlich vom Bundesgerichtshof entschiedenen Fall hatte die Tagesmutter mit Erlaubnis der Stadt fünf Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr gegen Entgelt betreut. Die Betreuung erfolgte jedoch in einer gemieteten Eigentumswohnung. Hiergegen wehrten sich die anderen Wohnungseigentümer mit Erfolg.

Das Amtsgericht hatte die Betreuung noch für zulässig gehalten. Das Landgericht hatte diese Nutzung untersagt und nicht nur auf einen erhöhten Lärmpegel, sondern auch auf eine gesteigerte Besucherfrequenz, vermehrten Schmutz im Treppenhaus und ein erhöhtes Müllaufkommen hingewiesen, sodass das Maß der normalen Wohnungsnutzung überschritten war.

Der Bundesgerichtshof hat das Urteil des Landgerichts bestätigt und ausgeführt, dass bei der Einrichtung einer Pflegestelle der Erwerbscharakter der Pflegeperson im Vordergrund steht und daher eine teilgewerbliche Nutzung der Wohnung vorliegt, die vom Wohnzweck nicht mehr getragen wird. Die Betreuungstätigkeit war einzustellen, da ein entsprechender Beschluss der Eigentümerversammlung, der nicht angefochten wurde, vorlag.

Dem entschiedenen Fall lagen Besonderheiten zu Grunde, die sich aus dem Wohnungseigentumsgesetz ergeben. Insbesondere hatte das Gericht nicht darüber zu entscheiden, ob die Eigentümergemeinschaft die Erlaubnis zur Einrichtung einer Pflegestelle auf entsprechenden Antrag hin und unter Beachtung der einschlägigen Gesetze und der Teilungserklärung nicht sogar erteilen müsste.

Der Gesetzgeber hat im letzten Jahr eine Regelung getroffen, nach der Kinderlärm im Regelfall keine schädliche Umwelteinwirkung darstellt. Diese Regelung wird ebenfalls bei der Beurteilung privatrechtlicher Nachbarschaftsverhältnisse zu berücksichtigen sein. Sie ist allerdings nicht alleine maßgeblich, wenn es um die Zulässigkeit einer Pflegestelle geht.

Matthias Thureau, Rechtsanwalt

Gartengeräte Geisler
Service und Verkauf

AUSSTELLUNGSSTÜCKE MÜSSEN RAUS!!!

- z. B.
- Solo-Motorsäge** 3,5 PS - 38 cm Schwertlänge
statt € 619,- jetzt € 490,-
 - Gardena-Heckenschere** 500 Watt, 48 cm Schwertlänge
statt € 159,- jetzt € 109,-
 - Schnittschutzhose** statt € 69,- jetzt € 39,-

Geisler Oswald Weihermühle 53 95700 Neusorg
Tel: 09234/1649 Fax: 09234/980633 Mobil: 0170/9948766
E-Mail: gartengerate-geisler@t-online.de

**„Erheblichen Eingriff
in den Naturhaushalt“**

**Gemeinderat Kastl gegen Vorranggebiete für
Sand- und Kiesabbau im Hessenreuther Wald**

Einhellig hat sich der Gemeinderat Kastl in seiner jüngsten Sitzung gegen die 23. Änderung des Regionalplans, Teilfortschreibung Rohstoffgebiete, ausgesprochen. Demnach sollen nämlich südlich von Altköslam und Gründlhut – und damit im Hessenreuther Wald - zwei neue Vorranggebiete für Sand- und Kiesabbau ausgewiesen werden. Schon im Vorfeld hatten nicht nur Umwelt- und Naturschutzverbände sowie Jagdverband Alarm geschlagen, sondern in öffentlichen Verlautbarungen auch Kastls Bürgermeister Bruno Haberkorn, die hiesige JU und CSU sowie die Freien Wähler. Der Bürgermeister führte in der Sitzung aus, dass es Sand- und Kiesvorkommen in Bayern sehr häufig und in großem Umfang gebe. „Der Hessenreuther Wald als geschlossenes Waldgebiet sollte von einer Ausbeutung verschont bleiben“, forderte Haberkorn. Große zusammenhängende Waldgebiete und ökologisch besonders bedeutsame Wälder wie der Hessenreuther Wald sollten vor Zerschneidungen und Flächenverlusten bewahrt werden. Der Sand- und Kiesbau

auf einer Fläche von insgesamt rund 200 Hektar wäre, so der Bürgermeister, ein „erheblicher Eingriff in den Naturhaushalt und das geschlossene, einheitliche Landschaftsbild“. Dies würde zu einer massiven Störung der umfangreichen Tier- und Pflanzenwelt führen. Aufgegriffen wurde in der Sitzung das Thema Naherholung: Sollte das geplante Vorhaben umgesetzt werden, werde ein wertvolles Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Region auf Dauer zerstört. Und auch konkret für Kastl und die Ortschaften hätte es negative Auswirkungen. „Eine erhebliche Belästigung der Anwohner durch Staub und Lärm ist zu befürchten“, betonte der Bürgermeister. Nicht ausschließen könne man eine äußerst negative Auswirkung auf das Grundwasservorkommen und die Wasserversorgung der umliegenden Gemeinden. Moniert wurde vom Gremium außerdem, dass eine entsprechende Infrastruktur mit geeigneten Straßen gar nicht vorhanden sei und der Abtransport keinesfalls über Gemeindestraßen erfolgen dürfe.

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Priebe

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412** ☎ **09275 1656**
📠 **09642 7599** 📞 **0800 0 PRIEBE**
7 7 4 3 2 3

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

Rund um die Uhr! 24 Stunden

**Industriestr. 9
95469 Speichersdorf**

free call

NEUE Frische Äpfel aus unserer neuen Ernte!

Äpfel

DIREKT VOM ERZEUGER

Erzeuger: **Verkauf:**
Schmid Markus Fam. Schmid
Adelsreute 1 Döberein 8
88213 Ravensburg 95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 / 5 12

Vereine stellen sich am 3. Oktober vor

Das Koordinierungszentrum Bürgerengagement Landkreis Tirschenreuth, der Stadtverband Kemnath sowie die Kommune laden am 3. Oktober von 14 bis 18 Uhr in die Mehrzweckhalle zu einem „Marktplatz der Möglichkeiten“ ein. Der Schwerpunkt liegt im Bereich „Vereine und Ehrenamt“. Bei dieser Veranstaltung haben interessierte Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit sich über ein freiwilliges Engagement in einem der zahlreichen Vereine im Landkreis zu informieren und die Angebotspalette der Vereine kennenzulernen. Zugewagt haben u.a. der SVSW Kemnath, der Wanderverein Kemnath, der Heimatkundliche Arbeitskreis Kemnath und Umgebung, der Heimat- und Kulturverein Kemnath, der Fichtelgebirgsverein Kemnath,

die Liedertafel Kemnath sowie zahlreiche weitere Vereine. Es gibt ein buntes Programm mit Aktivitäten und Informationen, auch auf der Showbühne ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Manch einer wird erstaunt sein, welche sportlichen oder aktiven Tätigkeiten es im Verein gibt, wie Gemeinschaft und Engagement den Zusammenhalt stärken können und welche Erkenntnisse und welches Werteempfinden jeder für sich daraus ziehen kann. Vereine aus Kemnath und Umgebung können sich noch anmelden bei Anita Busch im Koordinierungszentrum Bürgerengagement unter der Telefonnummer 09631/88-466 oder per Email unter Anita.Busch@tirschenreuth.de

Karl-Valentin-Revue

Lustiges auf dem Schlossberg

Die diesjährige Szenenrevue auf dem Waldecker Schlossberg zu Füßen der Burg ruine, das der Heimat- und Kulturverein zusammen mit den Landestheater Oberpfalz veranstaltete, war wieder ein voller Erfolg. Dies trifft nicht nur auf die Veranstalter zu, sondern schließt das Publikum ein, das aus Nah und Fern gekommen war und sich den Leckerbissen „Karl Valentin & Liesl Karlstadt - Ernst gemeint“ nicht entgehen ließ. Nach dem Erfolg, der auch heuer wieder zu verzeichnen ist, werde es sicherlich auch im nächsten Jahr, so Intendant Matthias Winter, wieder Aufführungen geben. Zur Aufführung kamen: Vor Gericht, der halberzählte Witz, The-

aterbesuch, Klage- lied einer Wirtshaus- emmel, der Buch- binder Wanninger, Zwangs- vorstellungen und Heirats- Annonce vor der Pause. Danach der Firmling, die Loreley und das Lied ‚Kare, Kare, rauch doch nicht diese Zigarre‘. Zwischen den Szenen gab Maria Ahke Geschichten um Karl Valentin und Liesl Karlstadt sowie Hintergründe zu den beiden Gestalten zum Besten. Text und Foto: hl



Christian Hofmann als Karl Valentin und Martina Meier als Liesl Karlstadt begeisterten auf dem Schlossberg

Fahrt in den Geschichtspark

Der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis Kemnath und Umgebung lädt seine Mitglieder und Freunde zur Fahrt in den Geschichtspark Bärnau-Tachov ein. Abfahrt ist am Samstag, 15. September, um 13 Uhr am Busbahnhof in Kemnath neben der Sparkasse. Im Fahrpreis (25 Euro pro Person für HAK-Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder) sind folgende Leistungen enthalten. Fahrt, Eintritt und Führung im Geschichtspark, Führung durch Bärnau und Essen an der Mittelaltertafel ohne Getränke. Anmeldung unter „HAK Bärnau“ mit Einzahlung auf das Konto HAK Kemnath, BLZ 75350000, Nr.4853, mit Angabe von Adresse und Telefonnummer. Auskunft über Hans Rösch, 09642/8396.

„Steffi Denk & Flexible Friends“

Konzert am 14. September in Wolframshof

Der Kulturtreff Kastl lädt am 14. September wieder zu einem musikalischen Leckerbissen in die Kulturscheune im Schloss Wolframshof ein: „Flexible Friends“ verführen Steffi Denk - und gemeinsam mit ihrer Musik das Publikum. Steffi Denks einzigartige Stimme, vereint mit dem virtuoson Spiel ihrer musikalischen Freunde, erheben das einzelne Lied – ob witzig, anrührend oder hintergründig, aber immer swingend – zu einem Kunstwerk. Die Band besteht aus Steffi Denk (Gesang), Martin „Möpl“ Jungmayer (Saxophon), Norbert Ziegler (Piano, Flügelhorn), Michael „Scotty“ Gottwald (Schlagzeug) und Markus Fritsch (Bass). Im Vorverkauf kosten die Tickets 12 Euro, an der Abendkasse 16 Euro. Einlass bei freier Platzwahl ist ab 19 Uhr. Kartenvorverkauf bei Bestellshop Ackermann Kastl, Bäckerei Späth Kemnath sowie bei www.okticket.de.

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde,

da müsst Ihr aber gut zählen können, rechnet alle Marienkäfer zusammen, schreibt die Lösungszahl auf eine Postkarte, Alter, Name und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser Siegerkind, Nina Amber 11 Jahre alt. Sie hat sich einen Riesenkuschelbär ausgesucht, hoffentlich hat sie Platz in ihrem Kinderzimmer!

Ihr seht: Mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby!



Bitte vergiss nicht, Deine
Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen
Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele,
lachen und Spaß sind garantiert

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

„Die Waldbären sind auf dem Weg...“

Seit wenigen Tagen ist es soweit: Der Kindergarten Kemnath hat seine Waldgruppe geöffnet. Mit 20 Kindern – und damit voll ausgelastet – sind die „Waldbären“, bei denen es sich um eine angegliederte Gruppe an den normalen Regelkindergarten der Kita „Li-La-Löhle“ handelt, gestartet. Die Bereichsleitung des Kindergartens und langjährige Leitung der „Bärengruppe“ Sabine Reindl wird sich gemeinsam mit ihrer Kollegin Barbara Rauch (ebenfalls ehemals Bärengruppe) auf den Weg machen. Tobias Jobst – ein Studierender der Fachakademie Weiden im Anerkennungsjahr – konnte als Unterstützung gewonnen werden.

Was ist eigentlich unter einem Waldkindergarten zu verstehen - Was ist anders im Waldkindergarten?

Als Alternative zum Regelkindergarten bietet er optimale Voraussetzungen für unterschiedliche Persönlichkeitsbereiche und für die Verwirklichung einer ganzheitlichen Erziehung. Die Kinder spielen und bewegen sich bei Wind und Wetter an der frischen Luft. Ihr Gruppenzimmer ist ein Raum ohne Türen und Wände, das Dach sind die Baumkronen und der Himmel! Auf diese Weise nehmen sie den Wechsel und die Merkmale der Jahreszeiten unmittelbar wahr, haben dadurch ideale Möglichkeiten, reichlich

Erfahrungen zu sammeln und ihre Sinne optimal zu entwickeln. Den natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang können sie ungehindert in einem bedeutend größeren Aktionsraum ausleben. Durch ein gestärktes Immunsystem leiden Waldkindergartenkinder seltener an Erkältungskrankheiten als Kinder aus Regelkindergärten. Der Aufenthalt in der Natur trägt so auch in großem Maße zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden der Kinder bei, Aggressionen können leichter abgebaut werden, die Grob- und Feinmotorik wird im Besonderen gefördert. Desweiteren entwickelt sich schon früh ein positives Verhältnis zur Natur. Durch den geringen Einsatz von vorgefertigtem Spielmaterial setzt ein Waldkindergarten ganz auf die Phantasie der Kinder. Sozialverhalten und Sprachentwicklung stehen hier im Vordergrund – gemeinsam mit Anderen heißt es alternative Spielideen zu entwickeln. Platzprobleme werden die Kinder auch nicht haben – und je nach Witterung bieten ein selbstgebautes Zelt aus Planen, oder - im Extremfall – eine Schutzhütte im Wald sowie ein Ausweichraum in der Einrichtung Unterschlupf. In der heutigen Zeit haben die Kinder auch kaum noch die Gelegenheit Stille zu erleben! Gerade hier bietet der Wald die optimalen Vorausset-



zungen. Bewusst kann Ruhe erfahren und der Alltag – auch bei Kindern oft schon bestimmt von Hektik und Lärm – hinter sich gelassen werden. Schon lange haben wir alle die Erkenntnis gewonnen, dass Kinder die Natur brauchen. Sie wollen wissen, wie es im Wald riecht, wie sich ein

Baumstamm anfühlt oder wie es ist im Matsch zu wühlen. Draußen spielen sie anders – nämlich mit allen Sinnen. Die Natur gibt ihnen den Raum zum begreifen, begehen, riechen, schmecken, umarmen, ... und die Waldgruppe gibt täglich die Möglichkeit dazu!

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege

Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Mobiler Hilfsdienst

Der Bunte AWO-Laden

Altenpflege

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Steuer-Tipp von

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE

C.P.A.

DR. MEHNERT, WEINRICH & ESCHENBACHER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH & Co. KG
www.cpa-gruppe.de
KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KULMBACH, HOF, PLAUEN

Bei zahlreichen „privaten“ Verkäufen auf ebay kann Umsatzsteuer anfallen

Werden auf der Internet- Plattform ebay eine Vielzahl von Gegenständen verkauft, kann es sich nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs zufolge um eine der **Umsatzsteuer unterliegende (nachhaltige) unternehmerische Tätigkeit** handeln.

Im entschiedenen Fall versteigerte ein Ehepaar auf ebay über einen Zeitraum von etwa dreieinhalb Jahren **mehr als 1.200 Gebrauchsgegenstände**, im Wesentlichen Spielzeugpuppen, Füllfederhalter und ähnliche Dinge.

Aus den Verkäufen erzielten die Eheleute **jährlich zwischen 21.000 € und 35.000 €**. Infolgedessen lagen sie über dem Grenzbetrag von 17.500 € im Kalenderjahr, bis zu dem bei Anwendung der Kleinunternehmerregelung keine Umsatzsteuer anfällt. Obwohl das Ehepaar die Sammlungsstücke nach eigenem Bekunden **nicht mit Wiederverkaufsabsicht erworben** hatte und die Verkäufe lediglich der Auflösung der Sammlungen dienten, stufte der Bundesfinanzhof den Verkauf über ebay als nachhaltige, unternehmerische und damit umsatzsteuerpflichtige Tätigkeit ein.

Indizien für eine nachhaltige Tätigkeit

Ob eine Betätigung als nachhaltig einzuordnen ist, muss anhand einer Reihe **verschiedener Kriterien** beurteilt werden, die je nach Einzelfall **unterschiedlich zu gewichten sind**.

Von Bedeutung können insbesondere die Dauer und die Intensität des Tätigwerdens, die Höhe der Entgelte, die Beteiligung am Markt, die Zahl der ausgeführten Umsätze, das planmäßige Tätigwerden sowie das Unterhalten eines Geschäftslokals sein. Dass beim Einkauf eine Wiederverkaufsabsicht bestanden hat, ist für die Nachhaltigkeit einer Tätigkeit **kein allein entscheidendes Merkmal**.

Diplomkaufmann Gerald Weinrich, Steuerberater
Geschäftsführer

Buchtipp

„Stimmen in der Nacht“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Die Literaturdozentin Emma ist alleine mit ihrer kleinen Tochter Maggie zu Hause, als sie drei Studenten auf ihrem Grundstück erwischt, die dort eine kleine Party veranstalten. Trotz ihrer Ungehaltenheit erlaubt Emma einer von ihnen, ihre Toilette zu benutzen, bevor sie sich wieder auf den Weg machen. Doch im Haus eskaliert die Situation plötzlich und es kommt zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit schrecklichen Folgen, die Maggie mit ansehen muss. Neun Jahre später scheint Maggie gelernt zu haben, mit den Erinnerungen an jene unheilvolle Nacht umzugehen. Plötzlich jedoch kehren ihre Alpträume und Ängste zurück und sie muss sich eingestehen, dass sie das, was geschehen ist, nie wirklich verarbeitet, sondern nur verdrängt hat. Nach und nach beginnt Maggie sich mit der Frage nach Schuld und Vergebung und dem, was damals wirklich ge-

schehen ist, auseinanderzusetzen. „Stimmen in der Nacht“ ist sowohl ein Drama als auch ein Krimi. Detailliert beschreibt Laura Brodie die Folgen, die die Geschehnisse einer einzigen Nacht auch nach fast einem Jahrzehnt noch für alle Angehörigen haben.



Laura Brodie
 „Stimmen in der Nacht“
 dtv premium 2012
 336 Seiten

Geplante Sonderthemen für die Oktober-Ausgabe

Anzeigenschluss: 05.10.2012 - Erscheinung: 17.10.2012

01.11. Allerheiligen
Sparwoche

Nähere Informationen unter:
 info@weyh-druck.de - Tel. 09642/703407-12

Kleinanzeigen

Wer unterstützt uns bei der Krankenpflege in Altensteinreuth? 400 €-Basis. Verschiedene Tage; Dienstag - Freitag 10-18 Uhr. Tel.: 09642/8106 oder 0170/3084755.

Schnäppchen!

Haus ca. 120 m² Wohnfläche, Wintergarten, Terrasse, Etagen-WC, ruhige Lage, kleiner Garten, schöne Aussicht. Ideal für Familien mit Kindern. Teile der Einrichtung können übernommen werden. Tel.: 0152/09534043

2-Zimmerwohnung, 68 m², Küche, Bad, Abstellraum, Kellerteil, Balkon, Stellplatz, naturnahe Lage in Immenreuth zu verkaufen. Preis VB, Tel. 0176/85117510

DARAUF FÄHRT GANZ DEUTSCHLAND AB.



MEHR WERT ALS DER PREIS.



Wir leben Autos.

Der Opel Meriva ist ein Siegertyp, denn er hat den Auto Bild Design Award¹ gewonnen, ist Restwertriese 2011 mit dem prozentual geringsten Wertverlust² und „Auto der Vernunft 2011“³. Jetzt überzeugt bereits die Basisversion Selection als Aktionsmodell mit einem attraktiven Preis und einer reichhaltigen Ausstattung.



Alles drin, alles dran!

- Stereo-CD-Radio, MP3-fähig
- Klimaanlage
- elektrische Außenspiegel
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Elektronisches Stabilitätsprogramm Plus (ESP[®]Plus)
- 5 Sterne im Euro NCAP Crashtest

Unser Barpreisangebot

für den Opel Meriva Selection mit 1.4, 74 kW

schon ab

14.990,- €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Meriva Selection 1.4, 74 kW, innerorts: 7,8, außerorts: 5,1, kombiniert: 6,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 143 g/km; Effizienzklasse C (gemäß 1999/100/EG).

¹ www.autobild.de

² www.focus.de

³ www.superillu.de und www.guter-rat.de

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition



So sehen Sieger aus!

Die ŠKODA Sieger-Edition
mit vielen Testsiegen und
einem Preisvorteil von bis
zu **3.000 Euro***

* der Preisvorteil ist ausstattungsabhängig



Jetzt
Probe
fahren!

Auto Brucker